

über Magistrat

und Herrn Stadtverordnetenvorsteher Dr. Obermayr

an die Fraktion SPD Der Oberbürgermeister

. September 2023

Anfrage der Rathausfraktion SPD vom 01.08.2023, Nr. 141/2023, nach § 45 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung , 23-V-04-0020

## Verzögerung des Neubaus der Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule

Wie durch den Bericht des Magistrats bekannt wurde, wird sich die Inbetriebnahme des Neubaus der Sporthalle der Hermann-Ehlers-Schule bis zum 30.05.2024 erheblich verzögern. Die Ursachen sind im Wesentlichen durch zwei Baustelleneinbrüche und den daraus resultierenden Arbeitsunterbrechungen, Lieferproblemen und Fachkräftemangel, einem Projektleiterwechsel sowie den Wechsel der Fassadenbekleidung (Embargo à "europäische Lärche" statt "sibirische Lärche"), begründet.

Der Magistrat wird gebeten, die folgende Frage zu beantworten:

- Wird es insbesondere durch die genannten Gründe und den zeitlichen Verzug der Baumaßnahmen auch zu Kostensteigerungen des Projektes kommen?
- Falls ja, wie hoch sind die voraussichtlichen Kostensteigerungen?

## Die Anfrage beantworte ich wie folgt:

Nach der Information zur verzögerten Inbetriebnahme der neuen Sporthalle der Hermann-Ehlers-Schule hat das Hochbauamt auch mit Datum vom 10.08.2023 eine aktuelle Kostenverfolgung erstellt. Dabei zeigt sich, dass insbesondere die Kostengruppen 300 (Bauwerk und Baukonstruktion) und 400 (Technische Anlagen) hinsichtlich der Kostenberechnung und erstellter Prognose voneinander abweichen.

> Rathaus • Schlossplatz 6 65183 Wiesbaden Telefon: 0611 31-2921 Telefax: 0611 31-3901

E-Mail: Dezernat.l@wiesbaden.de

/2

Der zeitliche Verzug spielt dabei eine eher untergeordnete Rolle, während tatsächlich die Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt und der Kostenentwicklung im Baustoffbereich die maßgeblichen Kostentreiber sind.

Nach den aktuellen Prognosen erhöht sich die Kostenberechnung aus der SV 20-V-52-0005 mit 10.820.000,00 € um ca. 2.000.000,00 € auf dann knapp 13.000.000,00 €.

Die benötigten Mittel plane ich, als "weitere Bedarfe" zu den Beratungen zum Haushalt 2024/2025 anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Gert-Uwe Mende